

# CURLING CLUB UNNA e. V.



## Ein Curling – Club stellt sich vor !

Der CURLING-CLUB-UNNA spielt seit 1979 in der Eissporthalle Unna, auf der kleinen Eisbahn. Curlingtraining ist jeden Dienstag von 19<sup>30</sup> Uhr bis 21<sup>30</sup> Uhr. September bis April.

Das Alter und eine Behinderung spielen bei unserer Sportart keine Rolle, von 12 – 88.

Man hat bei uns nicht nur die Möglichkeit – Curling – in Unna zu spielen, sondern an nationalen sowie internationalen Turnieren und Meisterschaften teilzunehmen.

Wir spielen in Hamburg, genauso wie in Köln, Düsseldorf, Berlin, Mannheim, Stuttgart, Schweningen, München, Füssen, Baden-Baden in der Schweiz, in Frankreich, in den Niederlanden, in Luxemburg, in Dänemark, in Schottland, Rußland, usw.

## INTERESSIERT?

Vereinbaren Sie einen Termin um an einem Trainingsabend teilzunehmen.

Tel.: 0231 /53226306 - Mobil 0172 / 271 251 3 - Fax: 0231 /53227464

E-Mail: [info@curling-club-unna.de](mailto:info@curling-club-unna.de) [www.Curling-Club-Unna.de](http://www.Curling-Club-Unna.de)



# Curling-Club-Unna e.V.

CCU-Udo Fischer, Kronenstraße 28, 44139 Dortmund, Tel. 0231/53226306, Mobil: 0172/2712513, Fax: 0231/53227464, email: [info@curling-club-unna.de](mailto:info@curling-club-unna.de), [www.curling-club-unna.de](http://www.curling-club-unna.de)

## „Spirit of Curling“

**Ein Curler verhält sich immer anständig, zuvorkommend und wie ein Gentleman.**

**Ein Curler spielt um zu gewinnen, nie aber um seinen Gegner zu erniedrigen.**

**Ein Curler wird nie versuchen, seinen Gegner abzulenken oder ihn daran zu hindern, sein Bestes zu tun.**

**Ein Curler versucht nie, mit anderen Mitteln als mit den spielerischen Möglichkeiten, Vorteile zu erzielen.**

**Ein Curler muss zuerst lernen zu verlieren, erst dann ist er auch würdig zu gewinnen.**

**Ein Curler zieht eine Niederlage einem ungerechten Sieg vor.**

**Ein Curler verstößt nie absichtlich gegen Spielregeln oder eine der geschriebenen und ungeschriebenen Überlieferungen.**

**Begeht ein Curler einen Fehler, so ist er der Erste, der ihn zugibt.**

**Ein Curler wird nie etwas tun, was er auch von seinem Mitspieler nicht erwartet.**

**Ein Curler entscheidet sich im Streitfalle immer zu Gunsten des Gegners.**

**Ein Curler schätzt und anerkennt eine gute Leistung des Gegners.**

**Ein Curler kritisiert oder beschimpft weder seine Mitspieler noch seine Gegner.**

**Ein Curler konzentriert sich immer aufs Spiel und gibt immer sein Bestes.**

**Ein Curler verhält sich immer fair und sportlich.**



**Wenn Sie zu uns zum Curlingtraining kommen wollen, melden Sie sich bitte vorher an, da wir sonst eine Teilnahme am Training nicht garantieren können.**

**Bitte warm und locker bekleiden, Turnschuhe mit stumpfer und sauberer Sohle mitbringen.**

**Wir versorgen Sie mit allem was Sie zum Curlingspielen benötigen.**

**Wir stellen Ihnen für Curling präpariertes Eis (gepepelt), Steine, Besen, Slider, unsere Erfahrung und unsere Zeit zur Verfügung.**

**Wir weisen Sie mit dem nötigen Gefühl in den Curlingsport ein und haben Spaß miteinander.**

# Curling ? was ist das?

**Curling** hat seinen Ursprung in Schottland. **Curling** unterscheidet sich vom – oft mit ihm verwechseltem – Eisstockschiessen wie etwa Schach von Dame. Gemeinsam ist den beiden Sportarten nur, dass auf Eis (bei Curling auf gepeppeltem Eis) gespielt wird und es sich in beiden Fällen um Mannschaftssportarten handelt.

**Curling** – viel belächelter Zeitvertreib für ältere Herrschaften oder harter Wettkampf, harmloses “Bettflaschen-Schieben“ oder vollen körperlichen und geistigen Einsatz fordernder Kräftevergleich auf dem Eis? Zwischen beiden Extremen ist alles möglich, und genau das macht den Reiz dieser bei uns noch relativ unbekanntem Sportart aus. Es spielen zwei Mannschaften zu jeweils vier Spielern gegeneinander. Der Spielführer, Skip genannt, der seine Steine als letzter spielt, bestimmt die Taktik des Spiels. Jeder Spieler gibt abwechselnd mit seinem direkten Gegenspieler zwei Steine ab. Wenn beide Mannschaften ihre jeweils acht Steine gespielt haben, wird Bilanz gezogen. Die Mannschaft, die einen oder mehrere ihrer Steine näher als den nächsten Stein des Gegners an das Zentrum des Zielkreises gebracht hat, hat diesen Spielabschnitt, End genannt, gewonnen. Ein Spiel geht über acht bis zehn Ends (ca. zwei Stunden) und Sieger ist, wer dann die meisten Steine gewonnen hat.

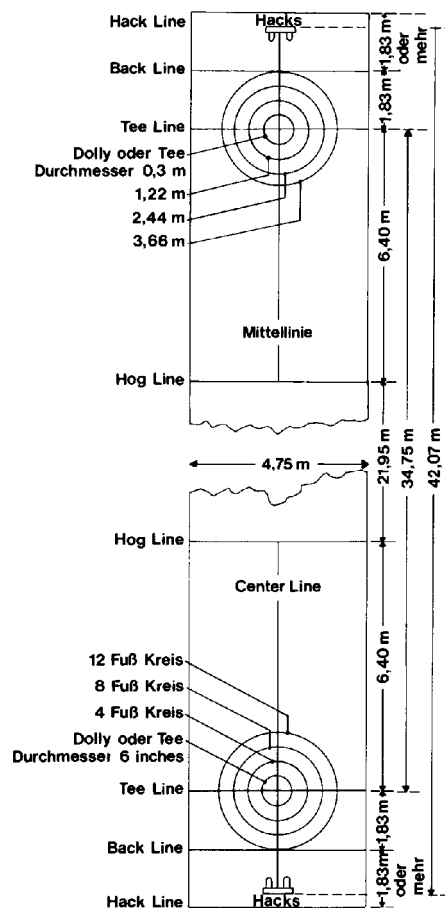
Als Spielgerät dient ein max. 20 kg schwerer Stein aus poliertem schottischen Granit. Dieser ist so zurechtgeschliffen, dass er nur auf einem drei Millimeter breitem Ring mit ca. 13 cm Durchmesser läuft.

Der Stein erzeugt durch den hohen Auflagedruck einen hauchdünnen Wasserfilm zwischen seiner Lauffläche und dem Eis, auf dem der Stein gleitet, dieser wird durch das Wischen verstärkt. So ist bei der Abgabe des Steines weitaus weniger Kraft, dafür mehr Technik und Präzision gefragt. Um dieses zu erreichen, gleitet (slidet) der Spieler bei der Abgabe fast 10m mit dem Stein mit. Daraus ergibt sich die Besohlung seiner Schuhe, im Regelfall links eine Gleitsohle und rechts eine griffige Gummisohle.

Während ein Spieler aus der Fußstütze (Hack) einen Stein spielt, halten sich seine Mitspieler an den Seiten des Spielfeldes auf, um auf Kommando des Spielführers den Stein zu wischen.

Der Stein wird bei der Abgabe in eine leichte Drehbewegung (curl) gesetzt, entweder im Uhrzeigersinn (in-handle) oder gegen den Uhrzeigersinn (out-handle). Durch diese Drehbewegung läuft der Stein nicht geradeaus, sondern beschreibt eine parabolische Bahn. Je langsamer der Stein, desto stärker diese Abweichung.

## Curling – Spielfeld ( Rink )



## Curling - Stein

